

Züchtergedanken zur Anpaarung

Zusammengetragen anlässlich des
2. Forums der Holsteiner Jungzüchter 2007



Cassiano

Cassini I	Capitol I	Capitano Folia
	Wisma	Caletto II Prisma
Zivia H	Calypso II	Cor de la Bryère Tabelle
	Nachtblüte	Maestose xx Gamale

„Die Stute Zivia stammt von Calypso II (Cor de la Bryère)-Maestose xx-Felipe xx, das bedeutet, dass sie sehr viel Vollblut in ihrem Stammbaum verankert. Zivia ist sehr blutgeprägt mit viel Bewegungsdrang, was sie auch an all ihre Nachkommen weiter vererbt. Da Zivia eine feine Stute ist und selbst nicht mit reichlich Vermögen ausgestattet ist, bin ich auf das Capitol-Blut gekommen. Cassini I hat Vermögen, braucht aber das Blut. Eine weitere Überlegung Cassini I anzupaaren war, dass er über Caletto II auch Cor de la Bryère-Blut in seinem Pedigree aufweist, wie Zivia auch. Ich wollte ein Pferd züchten mit viel Ehrgeiz (kernig, frisch) und Vermögen hat.

Cassiano ist so wie ich es erwartet habe, er hat es seinem Reiter Lars Bak Andersen nicht immer leicht gemacht. Mit dem Bundeschampionat hat er gezeigt, dass er die Anforderungen an ein modernes Sportpferd erfüllt.“



Carsten Lauck, Pinneberg

Cumano

Cassini I	Capitol I	Capitano Folia
	Wisma	Caletto II Prisma
Chanel II	Landgraf I	Ladykiller xx Warthburg
	Weißer Dame	Caletto II Herrada

„Natürlich hat Zucht viel mit Glück zu tun. Cumano war das zweite Fohlen aus der Stute. Die Stute selbst habe ich damals von Helmut Sievers auf Grund ihrer interessanten Abstammung gekauft.

Nach Cassinis erstem Jahrgang entstand der Wunsch einmal ein Cassini Fohlen zu züchten und dann habe ich ihn im nächsten Jahr genommen weil er noch vorhanden war und er einen guten Junghengste Test gemacht hatte.“



Willi Lührs, Neumünster

Loran

Lord	Ladykiller xx	Sailing Light xx Lone Beech
	Viola	Cottage Son xx Ricarda
Sorinna	Calypso I	Cor de la Bryère Tabelle
	Korinna	Tumbled xx Senta

„Damals habe ich zwischen zwei Hengsten geschwankt, Lord und Landgraf. Ich habe mich dann für Lord entschieden. Loran war das 4. Fohlen aus der Stute. Vorher hatte sie schon einmal Zwillinge von Lord aber wir haben es dennoch noch einmal versucht. Später haben wir dann Caretino benutzt, da zweimal Lord nacheinander nicht erlaubt war.“



Gerd Carstensen, Hörup

Quantum

Quidam de Revel	Jalisco B	Alme Tanagra
	Dirka	Nankin Ondine de Bau
Ulla V	Cor de la Bryère	Rantzau xx Quenotte
	Ella	Colt Dorette

„Meine züchterischen Gedanken bei dieser Anpaarung beruhten auf der Überlegung, den durchgezüchteten Holsteiner Stutenstamm 18B1 mit französischem Springblut zu verbinden. Aufgrund seiner Eigenleistung erschien mir der Vererber Quidam de Revel als besonders geeignet. Zumal der Hengst im Exterieur besonders dort Vorzüge hat, wo meine Stute kleinere Schwächen aufwies.

Da die Stute Ulla aber selbst über eine hervorragende Sprungtechnik verfügt, bewertete ich die Kombination mit dem im Springsport erfolgreichen Jalisco-Sohn als eine sehr gute Voraussetzung für ein gelungenes, leistungsgeprägtes Zuchtprodukt.



Johann-Peter Laß, Leck

Chessmann

Carry	Coronado	Corrado I Zaala
	Okarina	Roman Zorka
Little-Luna	Alcatraz	Aloube Z Nirza
	Nixe IV	Sacramento Song xx Galla S

„Ich habe in meiner Zucht schon immer viele Faktoren berücksichtigt, zum Beispiel Größe, Rittigkeit und Sprungvermögen.

Vor allem habe ich schon immer darauf geachtet, dass ich verschiedene Leistungsgene miteinander anpaare. So dass aus dem Stamm schon vorher aber auch nachher viele Erfolgspferde entstanden sind.

Chessmann hat eine ältere Vollschwester, aber anschließend habe ich die Mutter mit Caretino, Cassini (Körung 2007) und Clearway angepaart, da mir die Gesichter der Carry Nachkommen nicht ausdrucksvoll genug waren.“



Claus-Heinrich Petersen, Ahrenvioel

Leonardo B

Loran	Lord	Ladykiller xx Viola
	Sorinna	Calypso I Korinna
Brüssel	Sympatico	Sacramento Song xx Salome
	Opila	Stanley Gärtnerin

„Wir haben Loran benutzt, da er uns im Freispringen und bei der Hengstvorführung sehr gut gefallen hat. Natürlich war auch seine hervorragende Abstammung ein weiterer Grund und auch der Typ passte super.

Außerdem haben wir immer darauf geachtet mit Stuten zu züchten, die auch selbst etwas im Sport geleistet haben. Es gibt keine Vollgeschwister zu Leonardo B, da er selbst als Fohlen sehr klein und unscheinbar war. Da sieht man wieder wie wichtig ein gesundes Aufwachsen und eine behutsame Ausbildung sind.“



Karl-Heinz bzw. Susanne Brinkop

Paramount

Parco xx	Kafu xx	African Sky xx Pamp. Dancer xx
	Pyjama Game xx	Cavo Doro xx Noddy Time xx
Gera II	Cantus	Caletto I Monoline
	Kollet	Roman Borade

„Die Mutterstute hätte ich gut verkaufen können. Sie war ein bewegungsstarkes Pferd mit viel Springvermögen und guter Größe. Finanziell war es mir möglich sie zu behalten und der weisen Aussage „das Beste ist gerade gut genug zum Züchten“ zu folgen. Zumal Maas Johannes Hell einst aussprach, dass der Stamm 5064 einer der besten Leistungsstämme ist. Ich wollte schon immer einmal einen Blüter benutzen, Parco xx gefiel mir vom Typ und noch dazu war er dicht bei in Ladelund stationiert, so viel die Wahl auf ihn. Grundätzlich habe ich bei den Anpaarungen meines Stammes mit Cantus-Blut (u.a. Calido/ Cormint) gute Erfahrungen gemacht. Blutanschluß ist für mich von großer Bedeutung, so verwende ich den Hengst Cormint v. Calido I häufiger. Der Hengst Calido stammt aus direkter Linie meiner Zucht, Calido's Großmutter Kolett ist auch Großmutter von Paramount.“



Christian Petersen, Achtrup

Quintero

Quantum	Quidam de Revel SF	Jalisco B Dirka
	Ulla	Cor de la Bryère Ella
Ibara	Chamonix	Caletto II Darau
	S-Cococabana	Calando I Faszination

“Ich war schon immer Befürworter französischen Blutes. Es kann die Kraft im Rücken verbessern. Explizit auf Quantum fiel die Wahl, weil die Mutterlinie ein sehr guter Stamm ist, die Vollschwester zu Quantum kann z.B. internationale Erfolge im Springen aufweisen. Die Stute Ibara ist Staatsprämiestute, groß und langbeinig mit guter Bewegung und Typ, diese Eigenschaften sind im Stamm 569, dem alten Heitmann-Stamm, fest verankert. Das benötigt das französische Blut. Bei meinen Anpaarungen achte ich zudem darauf, dass ich möglichst noch etwas mehr „Saft“ in meine Zucht bekomme.“



Hans-Joachim Ahsbahs, Bokel

Coriano

Corrado I	Cor de la Bryère A.N.	Rantzau Quenotte
	Soleil	Capitol I Kuerette
Option	Lord	Ladykiller xx Viola
	Golda	Ramiro Z Ruth

„Ich bin begeistert von Corrado. Corofino, der ebenfalls von Corrado abstammt, war schon als Fohlen herausragend und beeindruckte mich. Das hat zur Entscheidung mit Corrado anzupaaren beigetragen. Zudem ist die Stute Option von hervorragender Rittigkeit, so dass ich mir diesbezüglich keine Sorgen zu machen brauchte. Die Stute Option war einzig etwas kurzbeinig, dem kam die Langbeinigkeit von Corrado sehr entgegen. Grundsätzlich ist mir bei der Anpaarung die Möglichkeit der Vermarktung als Reitpferd sehr wichtig. Rittigkeit und Charakter sind von hohem Stellenwert. Bei Hengsten, die diese Eigenschaften nicht mitbringen, bin ich sehr vorsichtig.“



Hobe Bernhard, Kollmar

Clearway

Capitol I	Capitano	Corporal Retina
	Folia	Maximus Vase
Wodka II	Lord	Ladykiller xx Viola
	Gerona 2	Ramiro Corinna

„Der Mutterstamm von Clearway ist auf den Linienbegründer Ethelbert stark ingezogen. Hinzu kommen im Pedigree von Clearways Mutter Wodka die Spitzenvererber Lord, Ramiro und Albrant (Vizeeuropameister der Vielseitigkeit von Kiew), die zur Dominanz von außergewöhnlichem Springvermögen führen. Um die Springveranlagung im Mutterstamm weiter zu konzentrieren, war eine Anpaarung mit dem Leistungsblut des Capitol naheliegend.“



Otto-Boje Schoof, Hedwigenkoog

Dolany

Donnerhall	Donnerwetter	Disput Melli
	Ninette	Markus Negola
Catania III	Cor de la Bryère A.N.	Rantzau xx Quenotte
	Paranka	Marmor Anka

„Ich hatte wenig Dressurvererber zur Auswahl. Da kam mir der Zuchtversuch mit Donnerhall sehr gelegen. Der Mut hat sich gelohnt, ich habe 3 sehr gute Donnerhallnachkommen aus der Stute ziehen können.

Zur Zeit ist die Auswahl der Dressurvererber wieder gering. Gute Erfolge verspricht die Anpaarung meiner „D-Stuten“ mit Lorentin.“



Meike Reckfuß-Voß, Hohenlockstedt